

TAK

Für die Jugend – jeden Alters

SCHAAN – Als zweite Sparte reiht sich das TaKinder- und Jugendprogramm in den Theaterkalender ein. «Charlotte Ringlotte» sorgte bereits vor zwei Jahren beim Sommerfestival «Gutenberg erwacht» für Spass. Am Sonntag, 12. Oktober, 17 Uhr, ist im TaK das Musical für Menschen ab vier noch einmal zu erleben. Am Sonntag, 19. Oktober, startet «Der fliegende Teppich» um 17 Uhr im TaKino. Diesmal präsentieren Eveline Ratering und Hieronymus Schädler die Geschichte von Max, der schwimmen lernen soll.



Das TaKinderKINO zeigt am Samstag, 25., und Sonntag, 26. Oktober, jeweils um 16 Uhr einen Film aus dem Iran. «Die Farbe des Paradieses» ist für Filmfreunde ab 7 Jahre geeignet.

Am Dienstag, 28., und Mittwoch, 29. Oktober, gibt es um 19.30 Uhr im Rathaus-Saal Schaan «Short Messages II». Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie «special guests» präsentieren Choreographien von Jacqueline Beck und Dilxat Tursun.

Ebenfalls am Mittwoch, 29. Oktober, wendet sich «Schneewitt» um 17 Uhr im TaKino an Freunde des Puppentheaters ab vier Jahren. Das spannende Märchenpiel mit viel Papier zeigt eine neue Sicht auf das alte Märchen der Gebrüder Grimm.

# Liebe zur Fläche und Farbe

## Malerei im Schichtwechsel: Neue Arbeiten von Elisabeth Büchel und Werner Marxer

TRIESEN – Die im Schichtwechsel in Triesen (Alte Weberei, Spörryreal) ausgestellten Arbeiten (bis zum 19. Oktober) sind zwar in den Ateliers von Elisabeth Büchel und Werner Marxer entstanden, wurden aber Anfang dieses Jahres im Rahmen des Kulturaustausches erfolgreich bereits in Berlin gezeigt.

• Gerolf Hauser

«Die gezeigten Werke sind sehr unterschiedlich und in ihrer Farbgebung sogar gegensätzlich», hiess es im Berliner Kurier. Dennoch ein biografischer Hintergrund: «Elisabeth Büchel war Leiterin der Kindergärten des Fürstentums, Werner Marxer Chef der Landespolizei. Fast scheint es so, als wenn jeder seinen ersten Beruf nun in der neuen Berufung reflektiert. Farbenfreudig und fast kindlich-einfach gestaltet die in den USA ausgebildete Künstlerin ihre Farbflächen, während der Autodidakt energiegeladene Bilder voll morbider Zeichen malt.»

Dem psychologischen Aspekt



Elisabeth Büchel und Werner Marxer zeigen im Schichtwechsel (Triesen, Spörry, Alte Weberei) bis zum 19. Oktober ihre Arbeiten.

und den Adjektiven dieses Zitats kann man sich anschliessen, muss man aber nicht. Elisabeth Büchels Arbeiten (Acryl auf nicht aufgespannter Leinwand) zeigen in unterschiedlicher Farbgebung waagerechte Flächen, stets in sich stimmig, einfühlsam zueinander angepasst (z. B. blau und gelbgrün oder

rot und braun). Zum zentralen Thema von Elisabeths Arbeiten sagte Vernissagerednerin Evelyne Berman: «Sie sucht und schafft Ordnungen in immer neuen Variationen. Horizontale und Vertikale sind die Hauptelemente, gelegentlich darf eine Diagonale aufzeichnen.» Diese Ordnungen erscheinen

allerdings gelockert, das Flächige wird lebendig durch das Unaufgespannte der Leinwand, was den Bildern den Anschein einer Dreidimensionalität gibt und den Eindruck entstehen lässt, es seien Textilien, gewobene Flächen. Geradezu greifbar ist ihre Aussage zum Motiv ihrer Mal-Tätigkeit: «Die Liebe zum Bild, zur Fläche und die Liebe zur Farbe». Werner Marxer setzt Zeichen. «Ich möchte prägen, möchte meine Spuren hinterlassen. Da wo ich tätig bin, möchte ich meinen ganz persönlichen Stempel aufdrücken», zitierte Evelyne Berman den Künstler. Vielen Musikern ist das gelungen, und oft mit der Kompositionsform «Thema und Variationen». Werner Marxers Bilder sind genau das, ein Thema, das nicht Erklärungsbedarf in Worten aussendet, das aber mit Farbe, Intensität und Dynamik Energiesignale ausstrahlt. Marxers Farbgebung ist dominiert von den Farben rot, schwarz und weiss, die in Variationen jedes Bild, jeden Raum neu bestimmen, wie «Wegweiser» Verirrungen der Welt aufzeigen und sogar entflechten.

## Wenn Swing zelebriert wird

### Klassischer Swing mit den George-Masso-Swing-All-Stars

CHUR – Sieben weisshaarige (sofern noch vorhanden) Herren in Schlips und Kragen swingen auf der Bühne des Jazzclub Chur was das Zeug hält. Das können nur die George-Masso-Swing-All-Stars sein, die zum Allerfeinsten zählen, was im Mainstream-Jazz auf dem Markt ist.

• Gerolf Hauser

Um den Posaunisten George Masso haben sich so bekannte Musiker wie Jon-Erik Kellso (Trompete), Antti Sarpila (Klarinette & Saxophon), Bucky Pizzarelli (Gitarre), John Sheridan (Piano) Dave Green (Bass) und Jake Hanna (Schlagzeug) versammelt, um klassischen Swing zu zelebrieren.

«It's wonderful»

Wir wollen ehrlich sein, Jon-Erik Kellso und Antti Sarpila sind erst 1964 geboren. Aber: Nur noch selten hat man die Möglichkeit, einem Posaunisten zu lauschen, der mit Jimmy Dorsey, Benny Goodman oder Woody Herman spielte (George Masso, geboren 1926, glänzt mit ideensprühenden Improvisationen



Die George-Masso-Swing-All-Stars swingten was das Zeug hält.

und wunderbar einschmeichelnden Posaunenton) – einen Schlagzeuger zu hören (Jake Hanna, geboren 1931), der mit Duke Ellington, Oscar Peterson oder Count Basie auftrat – einen Bassisten zu bestaunen, der mit Benny Carter, Ben Webster oder Coleman Hawkins tourte (Dave Green, geboren 1942, wurde bereits achtmal zum besten

Bassisten Englands gewählt) – und einen Gitarristen zu hören (Bucky Pizzarelli, geboren 1926), der Frank Sinatra begleitete und mit Duke Ellington, Sarah Vaughan und Stephane Grapelli spielte. Swing vom Allerfeinsten gab es da. Dafür braucht Schlagzeuger Jake Hanna keine Riesenschiesbude – Bass-Drum, High-Hat, Snare-

Drum, zwei Becken – that's it; Pianist John Sheridan (1946 geboren), mit Fliege und Stahlbrille verknöchert aussehend, aber unglaublich lebendig spielend, Gitarrist Bucky Pizzarelli mit fantastischen Akkord-Improvisationen... «It's wonderful, it's marvellous», das Gershwin-Stück, das sie auch spielten, sagt alles.

ANZEIGE

theater am kirchplatz

Schaan / Liechtenstein

So, 12. 10., 17 h, TaK, Schaan  
**Charlotte Ringlotte**  
Musical für Menschen ab 4 Jahren

Di, 14., Mi, 15. 10.,  
20.09 h, TaK, Schaan

**Andreas Vitásek**

«Doppelgänger»  
Kabarett aus Österreich

Mo, 20. 10., 20.09 h, TaK, Schaan

**HörBar: Musik & mehr**

Vortrag mit Musikbeispielen

Fr, 24. 10., 20.09 h, TaK, Schaan

**Big Band Liechtenstein**

Jubiläumskonzert zum 20. Jahrestag

www.tak.li immer gut informiert!

Vorverkauf Mo-Fr, 10-12 + 15-18 Uhr

Telefon (00423) 237 59 69

Fax (00423) 237 59 61



## Vaduzer Jahrmart im Städtle

Der älteste und traditionsreichste Jahrmart in Liechtenstein!

**Samstag, 4., und Sonntag, 5. Oktober 2003**

• **Marktbetrieb bis 22.00 Uhr mit vielen attraktiven Verkaufsständen**

**Super-Vergnügungspark mit topmodernen Bahnen und Attraktionen:  
Fun-Ride, Dragon, Rainbow, Wolke 7, Kinder-Karussell**

• **Festbetrieb auf dem überdachten Rathausplatz und tolle Unterhaltung am Abend mit Dr. Schlager und den Kuschehbären**

• **Prämienmarkt in der Aubündt mit Festzelt**

• **Sonntagmorgen, um 10.45 Uhr Frühschoppenkonzert mit der Harmoniemusik Vaduz, anschliessend Unterhaltungsmusik und Festbetrieb**

Gratis Parkplätze in unmittelbarer Nähe:  
Parkhaus Marktplatz und Parkhaus Zentrum

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heissen alle herzlich willkommen.

Bürgermeisteramt Vaduz  
lic. oec. Karlheinz Ospelt, Bürgermeister